Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis Abends 7 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der zweitnächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 101. Leipzig, Freitag den 3. Mai. 1867.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre

am Sonntag Cantate den 19. Mai

stattfinden und sich vorbehältlich noch kommender Anträge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Ansprache des Vorstehers mit Bezug auf die Enthüllung der Votivtafel für Georg Gropius.

III. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes und der Ausschüsse;

es sind nämlich zu wählen:

Im Vorstande:

a) der Vorsteher und

b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Carl Hoffmann und Dr. W. Engelmann.

Im Amte bleiben: E. F. Thienemann, Schriftf., W. Mauke, Stellv., Franz Wagner, Schatzm., C. Voerster, Stellv.

Im Verwaltungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Rud. Besser und H. Dominicus.

Im Amte bleiben: Herm. Kirchner, Bernh. Schlicke, Carl Duncker und Dr. A. Barth.

Im Wahlausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Rud. Lechner und Ernst Homann.

Im Amte bleiben: Wilh. Hertz, Ad. Enslin, Jul. Springer und Carl Rümpler.

Im Rechnungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden L. W. Reisland und C. W. Ruprecht.

Im Amte bleiben: Georg Reimer, Ad. Refelshöfer, Carl Voerster und Aug. Klasing.

Im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Ed. Hölzel und Franz Duncker.

Im Amte bleiben: Dr. Sal. Hirzel, Herm. Kaiser, Dr. H. Härtel und Rud. Oldenbourg.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal abgegeben; wer jedoch bis 9 Uhr nicht erschienen ist, verliert nach der neu eingeführten Geschäftsordnung (Börsenbl. Nr. 75) für diesmal seine Berechtigung zum Wählen. Das Ergebniß der Wahlen, zumal von dem neuen Vorstandsmitglied und dessen Stellvertreter, soll womöglich noch vor dem Schluß der Versammlung proclamirt, demnächst aber durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatte bekannt gemacht werden.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Stuttgart, Gotha und Leipzig, den 16. April 1867.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Carl Hoffmann. E. F. Thienemann. Franz Wagner.